

	<p>Objekt: Sachsen-Lauenburg: August</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18283587</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Das dreifach behelmte Wappen des Herzogtums Sachsen-Lauenburg (Feld 1 und 4 Herzogtum Sachsen, Feld 2 Pfalzgrafschaft Sachsen, Feld 3 Grafschaft Brehna). Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Faust hält Zainhaken (Christof Feustel).

Rückseite: Nominalbezeichnung DS ligiert. Am Ende der Umschrift ein Reichsapfel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.51 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Christof (Christoffer) Feustel (Feistel) (1578-1638)
	wo	Schleswig-Holstein
Beauftragt	wann	
	wer	August (1619-1656), Herzog von Sachsen-Lauenburg
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Franz Bardt (1843-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Doppelschilling
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Dorfmann, Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg und Die Medaillen des Hauses Sachsen-Lauenburg (1969) 111 Nr. 56 a (dieses Stück erwähnt)..